

Thema: Sozialversicherung I*Bitte kreuzen Sie die richtige Lösung an. (Es ist nur eine Lösung richtig)*

1	Man spricht von den 5 Säulen des Sozialversicherungssystems. Welche Versicherung gehört nicht dazu ? a) Arbeitslosenversicherung ☐ b) Unfallversicherung ☐ c) Pflegeversicherung ☐ d) Haftpflichtversicherung ☐
2	... in der gesetzlichen Krankenversicherung beträgt derzeit 14,6 %. a) Die generelle Gebühr ☐ b) Der allgemeine Beitragssatz ☐ c) Das übliche Honorar ☐ d) Die traditionelle Belastung ☐
3	Herr Meier liegt 3 Wochen im Krankenhaus. Die Krankenversicherung übernimmt die Kosten für ... a) die ambulante Versorgung ☐ b) die stationäre Behandlung ☐ c) die hospitalisierten Kosten ☐ d) die Mietkosten ☐
4	Welche Versicherung wird allein vom Arbeitgeber bezahlt? a) die die Arbeitslosenversicherung ☐ b) die Rentenversicherung ☐ c) die Pflegeversicherung ☐ d) die Unfallversicherung ☐
5	Kinder, deren Eltern gestorben sind, erhalten ... a) eine Waisenrente ☐ b) eine Hinterbliebenenrente ☐ c) eine Kinderrente ☐ d) Erbenrente ☐
6	Wenn man unter starken Rückenschmerzen, starken Depressionen oder den Folgen eines Schlaganfalls leidet, kann man bei der Rentenversicherung bzw. Krankenversicherung eine ... beantragen. a) Rehabilitation ☐ b) Rekonvaleszenz ☐ c) Revitalisierung ☐ d) Rekonstruktion ☐
7	Was bezahlt die Krankenversicherung? a) die Verletztenrente ☐ b) die Behandlungskosten bei einem Arbeitsunfall ☐ c) den Zuschuss für die häusliche Pflege ☐ d) das Mutterschaftsgeld ☐
8	Wer nach langjähriger Arbeitstätigkeit seinen Job verliert, erhält von der Agentur für Arbeit ... a) eine Abfindung ☐ b) eine Unterstützungshilfe ☐ c) Sozialhilfe ☐ d) Arbeitslosengeld ☐
9	Wenn ein Teil der Beschäftigten in einem Betrieb weniger Stunden arbeiten, als sie normalerweise arbeiten müssten, dann nennt man das a) Kurzarbeit ☐ b) Wenigerarbeit ☐ c) Miniarbeit ☐ d) Teilzeitarbeit ☐
10	Die Beiträge zur Rentenversicherung werden zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber ... aufgeteilt. a) paritätisch ☐ b) partizipativ ☐ c) parallel ☐ d) partikular ☐

Punkte: ____ / 10



Thema: Sozialversicherung I

Lösung

Lösungsschlüssel:

1 D

die Haftpflichtversicherung, -en: Die Haftpflichtversicherung ist eine private Versicherung. Sie schützt vor den finanziellen Folgen bei an Dritten verursachten Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden. Sie erstattet z.B. Kosten durch Mietsachschäden, Schäden an geliehenen und gemieteten Sachen und Schlüsselverlust.

2 B

die Gebühr, -en: der für eine Dienstleistung zu bezahlender Betrag

das Honorar, -e: Bezahlung, die Angehörige der freien Berufe (z. B. Ärzte, Ärztinnen, Rechtsanwälte, Rechtsanwältinnen, Schriftsteller, Schriftstellerinnen) für ihre Arbeit Leistungen erhalten

üblich: den allgemeinen Gewohnheiten, Gebräuchen entsprechend; in dieser Art immer wieder vorkommend

traditionell: einer Tradition entsprechend, herkömmlich

3 B

ambulant: nicht an eine Krankenhausaufnahme gebunden. Der/Die Patient/in geht nach der Behandlung wieder nach Hause

hospitalisiert: 1. in ein Krankenhaus eingewiesen, 2. seelische Störung aufgrund von Isolation.

4 D

5 A

der/die Waise, -n: Kind, das einen Elternteil oder beide Eltern verloren hat

der/die Hinterbliebene, -n: Person, die zu einer/einem Verstorbenen in einer engen verwandtschaftlichen Beziehung stand.

der Erbe, -n / die Erbin, -nen: Person, die das Vermögen einer gestorbenen Person erhält

6 A

die Rehabilitation, -en: Wiedereingliederung einer/eines Kranken in das berufliche und gesellschaftliche Leben

die Rekonvaleszenz, -en: die Genesung, das Gesundwerden

die Revitalisierung, -en: Prozess, jemandem oder etwas neues Leben oder frische Vitalität oder Energie zu geben

die Rekonstruktion, -en: das Wiederherstellen des ursprünglichen Zustandes von etwas

7 D

Die Verletztenrente wird von der Unfallversicherung bezahlt.

Die Behandlungskosten bei einem Arbeitsunfall wird von der Unfallversicherung bezahlt.

Den Zuschuss für die häusliche Pflege bezahlt die Pflegeversicherung.

8D

die Abfindung, -en: einmalige Geldzahlung des Arbeitgebers an den Arbeitnehmer, die wegen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses geleistet wird.

die Sozialhilfe, -n: Sozialhilfe bekommen Menschen, die sehr wenig Geld und Vermögen haben - und die zudem nicht arbeiten können, weil sie nicht erwerbsfähig sind.

9A

„Wenigerarbeit“ und „Miniarbeit“ sind erfundene Begriffe

die Teilzeitarbeit, -en: Von Teilzeitarbeit spricht man, wenn Arbeitnehmer regelmäßig kürzer arbeiten als vergleichbare Vollzeit Arbeitnehmer; z.B. 20 bis 32 Stunden statt 40 Stunden.

10A

paritätisch: gleichmäßig verteilt

partizipativ: unter Mitbeteiligung aller, die beteiligt sind

parallel: in der gleichen Richtung

partikular: nur einzelne betreffend